

Träume dich frei

Du bist der Schöpfer deiner Umstände. Erträume dir dein Leben, so wie du es dir gern vorstellst. Gedanken und Träume haben keine Begrenzung. Darum: Träume dich frei!

Die Vorstellungskraft arbeitet durch uns Menschen von innen nach außen. In unserer Phantasie können wir uns alles vorstellen. Mit unseren Gedanken imaginieren wir immer unsere Zukunft. Positiv oder Negativ. Alles ist immer zuerst in unserem Vorstellungsvermögen. Ohne es sich nicht vorher vorstellen zu können ist nichts erschaffen worden. Durch die Vorstellungskraft, nimmt die Realität Gestalt an. Ein Konzept oder eine Idee ist immer erst die Grundlage für das zu Erschaffende.

Alle Künstler leben von ihrer Kreativität und Phantasie. Sie haben zuerst die Bilder in ihrem Kopf, die sie dann auf die Leinwand bringen oder in Skulpturen meißeln. Jedes Buch und jeder Film waren zunächst nur Ideen, die dann ausgebaut wurden.

Es gibt kein festes „Schicksal“

Kurbel deine Phantasie an. Nichts anderes ist unter Imagination zu verstehen. Durch dein Vorstellungsvermögen und deiner Phantasie erweiterst du deine inneren gedanklichen Grenzen und baust dir dein eigenes Reich innerhalb deiner Vorstellungen auf. Diese Vorstellung hat einen energetischen Wert und sendet Schwingungen aus, die sich dann als Erfahrungen manifestieren. Bei einer bewussten Meditation erschaffen wir unsere Welt in voller Absicht.

Meditiere dich in deine neue Zukunft

Meditieren heißt auf Griechisch medomai und bedeutet ich ersinne. Es ist sowohl eine passive als auch eine aktive Tätigkeit. Während du ruhig in deiner Vorstellungswelt bist, gibst du der formlosen Substanz einen Auftrag. Du machst eine innere Zeitreise in die Zukunft und stellst dir dein Leben bewusst so vor, wie du es sehen willst. Du gehst in Gedanken schon nach vorne. Wenn du deine Zukunft voraussehen kannst, dann wird es auch so ein.

Eine Vision zu haben, bedeutet, dass wir von einem inneren Bild überzeugt sind. In tiefer Meditation gelangen wir in einen Bereich, der friedlichen Bilder. Wenn wir mit diesen Bildern wieder in das Alltagsbewusstsein auftauchen und diese in unseren Kopf-Verstand mitnehmen, schwingen die Gefühle, die zu diesen Bildern gehören noch eine Weile in uns nach und wir werden friedlich mit unserer Welt umgehen. Viele Leute meditieren täglich. Damit verbinden sie sich mit ihrem friedlichen Selbst und transportieren es wieder in den Alltag. Ähnlich, wie wir uns jeden Tag wieder Waschen und auch Essen müssen.

Absichtliches Erschaffen

Wir können die Meditation nutzen um absichtlich unsere Zukunft nach unseren Bildern zu erschaffen. Setze dich an einen ruhigen Ort, schließe die Augen und atme ruhig ein und aus. Nehme dir in Gedanken eine Sache vor, die du in naher Zukunft in deinem Leben erfahren möchtest und dann sehe es in deiner inneren Vorstellung.

Träume dich richtig tief rein. So lange du willst und mit allen Einzelheiten, die du dir nur vorstellen kann. Wie fühlt es sich an? Wer ist beteiligt? Schwelge förmlich darin und freue dich, dass du gerade schöpferisch tätig bist. Du erschaffst einen bestimmten Zustand, weil du ihn in

deinem Bewusstsein so bereits in deinem Geist aktiviert hast. Bleibe eine gewisse Zeit - möglichst immer zur gleichen Tageszeit - an einem Thema. 3 Tage, 7 Tage, 28 Tage. Je nachdem, wie lange du dafür brauchst, bis du dich innerlich total davon überzeugt hast, dass das, was du dir vorstellst auch eine Tatsache ist.

Ohne diese tägliche Meditation hätte ich es vermutlich nicht geschafft mein erstes Buch innerhalb von wenigen Wochen zu schreiben. Ich habe mir jeden Tag am Morgen und am Abend vorgestellt, dass ich dieses Buch schreibe und veröffentliche. Ich habe es mir in mein ganzes Wesen förmlich eingebrannt. Es war ein Ist-Zustand, eine bereits fest bestehende Tatsache. Danach war ich so motiviert, dass die Texte nur so aus mir heraus sprudelten. Ich wusste, das ist meine neue Realität.

Handle als ob dein Traum schon Wirklichkeit ist

Der entscheidende Punkt ist nach dem Träumen auch zu handeln, als wäre dein Traum bereits in Erfüllung gegangen. Alle Erfindungen wurden aus Träume geboren. Denken wir nur an Thomas Alva Edison, der 1000 Versuche unternommen hat, um die Idee einer Glühlampe zu verbessern. Sein Traum war die Nacht dauerhaft mit einer Glühlampe zu erhellen. Er war von der grundsätzlichen Idee überzeugt und hat sie mit großer Disziplin, Willen und schlussfolgerndem Denken in die Tat umgesetzt. Träume sind da, damit wir sie realisieren. Den Traum des Lichts von Edison und auch deinen Traum von ... ???